

*Uff die 64 g 20 ss: hab Jch Jmme selbs Allhie Zalt An geldt 153 gl.
Macht den einen Zinss: der ander stath bis Zuo erholung meren be-
richts. ... Actum den 30ten: ... [Dezember] 1636 ...*

Hab Jmm ein Zedel umb disen Anstehenden Zins hinderlassen."

"Ablossung gen Arth umb 2900 gl. A.º 1636:

Das Gott Walt

Ist einmahl Zalt

Durch mich Beatt Zurlouben"

- 1) *Bezüglich der Forderungen von Zay an Zurlauben s. Zurlaubiana etwa
AH 121/143*
- 2) *An den Rand schrieb Zurlauben nachträglich: "Disere 60 gl hab Jch dem
Schwosterhuss Zalt sambt 4 g 20 ss: uff Martinj [=11. November] 1638:
War dass letste geldt diser verderblichen grossen Schuldt ... Amen".*

Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben - AH 150, 347

150/216

1662 März 20., Luzern

A

SCHREIBEN VON STADTSCHREIBER R[ITTER LUDWIG] HARTMANN [AN DEN
ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN]

*"Von meiner Nüwlichen 3.wöchigen unpässlich[k]eit, befinde ich mich,
Got sye Lob, widerumb Zu genüegen restituiert. allein rupfft es mich
ietz und in der axlen, das sind aber sachen, welche das alter mit
bringt und causiert. heisst also, gedult tragen. Und Got Zu solchem
umb gnad Zu piten.*

*vohr 8. tagen hat unser h [Ratsherr] Cavaglier [Kaspar] **pfyffer** und
iedermeniglich mit ihme, gehoffet, das er seine Caravana abermal
überstanden habe. es ist aber gar zu kurtz hergangen, dan er von 6.
tagen her, widerumb an dem podagran umbgefallen. Das ich ihne ges-
tern, eben schlecht bestellt befunden, in dem solches ihne an 7. oder
8 Orthen mit scharpffen schmerzzen angegriffen. hat mich früntlich
angesprochen, weil er beide händ, und den Lingen fues verbznden. Jch
wolte den herren, mit einem par Linien uss seinem übelstand berich-
ten, welches ich hiemit, aber mit sonderem beduren verrichte. Wan es
mit disem guten herren (meinem grossen fründ) also hargahn will, ist
Zue förchten, er werde schwärlich mere bstendig Zu recht kommen, und
dem Standt abwarten können. Welches wegen seiner anerborenen Redlich-
[k]eit immer schad were. es Lest sich aber dem Jenigen welcher über
Lebendige und Todtne Zu gebieten hat, weder Zihle noch Regul vor-
schryben.*

Verschinnen freitag [den 17. März] hat sich unser h [alt] Landtvogt [im Maggiatal und derzeitiger Luzerner Ratsherr, Rudolf] Möhr [=Mohr] auch widerumb Zu haus gmacht¹, von seiner verrichtung hab ich noch keinen bericht

Gegen dem [Papiermüller]M[eiste]r **Ludwig** [N] von Cham hab ich mich umb 1½ Ballen guet sch[rei]bpapier angemelt. Jedoch ich mir darbej etwelche conditionen angedütet, ohne welche mir die sach nit gefallich were. Wan es also dem h kein incommoditet brächte, dem meister durch herren hauptman [- vermutlich ist damit der Schwiegersohn Zurlaubens, Hptm. Johann Kaspar **Brandenberg**, Gatte von **Anna Maria** Zurlauben, der mit Hptm. Beat Jakob **Knopfli** zusammen um 1657 die Papiermühle in Cham erbaut hatte, gemeint -]² seinem Lechenh[errn] Zusprächen Zu Lassen. Wurde der handel abgehn, Jnn dessen erwartung wünsche dem h von Got alle wolfahrt, und das er Zu der vorstehenden h Osterzeit [- das Osterfest feierte man 1662 am 9. April -] mit fröuden und guter gsundheit gelange. ..."

- 1) Evtl. war Mohr aus Frankreich zurückgekehrt, wo über die Rechte des Bistums Genf Verhandlungen geführt wurden, s. Zurlaubiana AH 126/184.
- 2) Cham I 279f.

Original - AH 150, 348

150/217

[1624 v. Juni 2.]

A

ABRECHNUNG [ZWISCHEN DEM STADTSCHREIBER VON ZUG, BEAT JAKOB KNOPFLI, UND DEM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER], BEAT II. ZURLAUBEN

| | | | |
|--|-----|----|---|
| "Jtem herr Bruoder Leütenamdt Beat [II.] Zur Lauben sol mir umb wharen sith letster Rechnung alls volgt ...: | gl. | ss | d |
| Erstlichen nam [der Schneider in Zug] hanss Rooss [=Roos] 1 lot gfindt schnier à 30 ss und ¼ lot venedisch [=venetianische] seiden à 8 bz. und 18 eln pometli à 2 ss. den 17ten. Februarj A.º 1623" | 2 | 4 | |
| "Jtem nam [der Schneider in Zug] Hans Schlich [=Schley] 10 eln dopelten Barckhan Zu 30 bz und 1½ eln schl. barchet à 21 ss und 3 lot schnier und siden à 9 bz. Actum 30 May A.º 1623" | 25 | 34 | 3 |
| "Jtem ½ eln Carmosin und Schl. d. daffet Zu einem Kaplin und ½ brieff baumwolen" | 1 | 32 | 3 |
| "Jtem 5/6 eln dunkhel Eschfarben d. daffet à 3 gl 20 ss" | 2 | 36 | 4 |
| "Jtem ¼ eln dopel daffet. cost" | | 17 | 3 |
| "Jtem ¾ eln dopel daffet. à 3 gl 20 ss" | 1 | 9 | 4 |